

Bezugs-Preis
In Halle und Umgebungen 2,50 Mk.
Nach dem Postweg 2,75 Mk.
Abwärts. Die halbjährliche
Ercheinungswahl 2,50 Mk.
Preis-Veränderung:
Halbjährliche Herausgabe-Preis,
Halbjährliche Herausgabe-Preis,
Halbjährliche Herausgabe-Preis.

Halleische Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die halbjährliche Anzeigung
oder für die halbjährliche Anzeigung
oder für die halbjährliche Anzeigung
oder für die halbjährliche Anzeigung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Freitag 29. November 1895.

Verleger: Bureau
Berlin SW, Bernburgerstraße 3.

Bestellungen

für den Monat

Dezember

auf die „Halleische Zeitung“, Landes-
zeitung für die Provinz Sachsen zc.
nehmen sämtliche Postanstalten zum Preise
von 1 Mark entgegen, für Halle
und Gebietsorten die unterzeichnete Expedition
zum Preise von 85 Pfg.

— Postzeitungsliste Nr. 2943 —

Expedition der „Halleischen Zeitung“

Landeszeitung für die Provinz Sachsen zc.

Rußland und der Orient.

Die Vorgänge auf der Balkanhalbinsel, die trotz alledem
und alledem einer dahligen Lösung nicht entgegenstehen können,
haben naturgemäß die allgemeine Aufmerksamkeit vorzugsweise
auf die Macht erst, die man seit jeder fragend anzuwenden
gehört ist, sobald es den Anzeichen hat, als sollte die „orientalische
Frage“ wieder einmal aufgerollt werden. Nach der Regel:
is fecit ut prodest und in der Ueberzeugung, der im konkreten
Fall die Umstände allerdings einen hohen Grad der Wahr-
scheinlichkeitsweisen, daß die orientalischen Wirren nur dem
russischen Prestige förderlich sind, macht man fargerhand auch
Ausland für den Ausbruch derselben, wenn nicht ausschließlich,
so doch in hohem Grade mitverantwortlich.

eines Beweises. „Was geht es uns an — äußerte sich dieser
Tage einer der hervorragendsten russischen Journalisten und
Zeitungsoberleiter — wenn die Armenier sich in der Türkei
nicht wohl fühlen? Geh es denn uns so gut, und wir so reich,
so glücklich, ruhiert das Leben bei uns so wohl und stark, daß
wir vor lauter Ueberfluth an Kraft nichts Besseres zu unter-
nehmen müßten, als uns für die Armenier und ihre Selbst-
ständigkeit zu schlagen? Rußland hat in diesem Jahrhundert
schon so oft schlimme Erfahrungen mit den Balkanvölkern
gemacht, daß es, dem gebrauchten Kinde gleich, das
Feuer liebt. Und mit den Armeniern im Besonderen ver-
bindet es nichts, ja das Volk weiß von ihnen kaum mehr, als
daß sie den Handel im Kaukasus in den Händen haben und
Meister des Pfeffererzes- und Wüdergeschäfts sind. Und in
einem der bedeutendsten Blätter der russischen Hauptstadt kann
man heute lesen: „Der russische Volk hehert sich des Friedens,
eines langen, dauerhaften, freien Friedens. Nur der
Friede vermag Rußland das zu bieten, was es nötig hat.
Die Grenzen seines Reiches sind zu weit und groß genug, als
daß es auf Neueoberungen ruhen könnte. So vermag nur
der zu denken, der Rußlands Aufgaben versteht. Eine übliche,
auswärtige Politik ist gewiß notwendig, aber nur auf den
Frieden darf sie gerichtet sein und auf die Pflege freundschaft-
licher Beziehungen zu den Hauptmächten, vor Allen zu Frank-
reich und zu Deutschland.“

hineingerath und schließlich obenbrein noch froh sein kann, wenn
er nicht untergeht. Das Sabelgeräusch Englands, das in der
letzten Woche hier und da aus dem Thronen des „Standard“
am Blatsc sein, auf dem Festland, wo man Englands Macht-
verhältnisse mehr als genügend kennt, erregt es höchstens ein
Käseln des Mitleids. Wenn es übrigens noch eines besonderen
Argumentes bedürfte, um uns betrefis der angeblichen frieden-
gefährdenden Ziele der russischen Politik fuhig zu machen, so
wäre es in dem Eifer gegeben, womit unserer sozialdemokratische
Presse Rußlands als Friedensfeinde hinzustellen bemüht ist.
Die Leute, denen es nur darauf ankommt, im Frühen zu
fischen, ist natürlich jedes Mittel willkommen, das ihren icht-
lichen Zwecken dienlich zu sein verspricht; ihr Verstand wird
von dem russischen Friedensgeheimnissen nicht mehr daher
schon von vornherein jeden Urtheilsfähigen in der Ueberzeugung
vom Gegenteil befehlen.

Deutsches Reich.

Ein in Dresden erscheinendes antisemitisches Blatt meldet
aus angeblich guter Quelle, daß nach einer Aeußerung des
Kaisers der Minister des Staatssecretärs Dr. von
Boetticher unmittelbar beauftragt. Der Kaiser liege in der
Handverleiherfrage voll und ganz auf dem Boden der
Berücksichtigung der Entwärfe und erlicke in der Vorlage der
Boetticher'schen Handelskammerergelbe eine Durchbrechung
dieser Pläne. Außerdem habe das Boetticher-Interview im
„Köln-Anzeiger“ höchst penälos berichtet. Wir geben die Nach-
richt mit allen Vorbehalt nur deswegen mittheilend, weil die ver-
muthlich Stoff zu umfangreichen Propagandierungen bieten
würde.

Mus großen Tagen.
Zur 25jährigen Erinnerung.
Als Internerzessio:
Kriegserinnerungen VI.
Von Hans Wachenhusen.
[Der Voire-Feldzug. — Beim Großerzog von Mecklenburg
in Viple Chateau. — Ich endete das Staats-Arztamt des Ministers
während dem Kriege. — Die neue französische Säpörme. — Genera-
l von Zann wird von Thiers durch. — Ein Stück aus
Erlans. — Nächstliches Mordmord mit ihm. — Die Pilsner-
wände und Waldgefechte. — General Durlebe de Rabaudin greift
wieder an. — Wenn die Holande und die zwölftägige Schlacht
von Erlans. — Wenn Friedrich Karl in der Schlacht bei
Erlans genannt. — Wenn Khatin in Ghatres. — Der Durch-
bruch der Pariser fort gelangen sein. — Die drei neuen fran-
zösischen Armeen in Thüringen.

Großerzog empfing mich aufs Freundschaftliche und ich ging mit vor,
einige Tage zu bleiben; es geht etwas vor. Thiers hatte Bismarck
die naive Zustimmung gefleht, den Bayern einen 25-tägigen Waffen-
stillstand zu gewähren, natürlich um den neugebildeten französischen
Voire-Armees fort zu verdrängen; der Großerzog, der mit seinem
13. Regimente den Rhein von den belgischen-holländischen Armeen
zurück hielt, war von da die noch nicht übergebenen kleinen
französischen Forts Zoul und Wolfers zur Uebergabe gezwungen,
hatte jetzt das Kommando über die folgende Armee, die aus der
17. und 22. Infanterie-Regt. der 4. und 6. Kavallerie-Division und dem
1. Dragonen-Korps bestehend, auf Tours operieren und in Ghatres
weiterer Vertheilung erzwungen sollte.

Schau auch einige französische Comtesse stürzten. Es war ein
interessanter Marsch, aber schon nach der ersten Nacht in Chereul-
verließ ich den Stab des Großerzogs, um mich wieder bei der
Napoleon zu bewegen. Wir hatten in der That eine neue feindliche
Armee, die aus den noch unüberwindlichen Provinzen organisierten
„Eid“-Militären bestand, die General Durlebe de Rabaudin, vor dem 1. bayerische
Korps und die 22. preussische Division waren schon Anfangs Oktober
von der Garnungs-Armee gegen das bei Erlans sich sammelnde
15. französische Korps gelangt und hatten am 11. Erlans genommen
und besetzt. Anzufragen über erschien hier Thiers unter dem Vor-
wande neuer Friedensunterhandlungen auf der Höhe nach Tours zur
Delegation der Regierung der National-Verfassung.

Halle a. S.

G. Schwarzenberger.

Poststr. 910.

Sonntag, den 1. Montag, den 2. Dienstag, den 3. Mittwoch, den 4. Dezember:

Grosser Rester-Verkauf bei auffallend billigen Preisen.

Kleine Reste für Einsätze u. Garnituren in schwarzer u. farbiger Seide. Schürzen-Reste - Blousen-Reste. Knappe Röcke, 10-14 m als Reste besonders im Preise zurückgesetzt.

Kleine Plüsch- u. Sammet-Reste für Handarbeiten etc. Größere Plüsch- u. Sammet-Reste für Besätze u. Kinderkleidchen. Schwarze u. farbige Velvet-Reste.

Specialgeschäft für Plüsch, Sammet und Seidenstoffe.

1000000 Mark

so gut wie unfindbare

Institutsgelder

à 3 1/2 %

1895

auf Acker auszuliehen durch

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S.

Diaphanien Glasbilder

von 50 Bg.-10 M. das Stück

empfecht

Albin Hentze,

24. Schmeerstraße 24.



Weihnachts-Ausverkauf von Pelzwaren,

nur eigene, solide Fabrikate in geschmackvoller Ausführung, vom Billigsten bis zum Feinsten, wie: Damen- u. Herrenpelze, Muffen, Vellerinen, Kragen, Collier's mit Köpfchen, Saretts, Herrenkragen- u. Mützen, Jagdmäffen, Fuchshäute, Schlitten- und andere Pelzdecken mit Naturköpfen, Pelzbesätze u. s. m.

Muffen schon von M. 1,25 an. Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen an Pelzwaren prompt u. billig. Grosses Hut- und Mützenlager.

Aderhold & Müller, Inh.: Otto Müller, 42 gr. Ulrichstraße, Halle, gr. Ulrichstraße 42.



Cravatten, Cachenez in größter Auswahl empfiehlt Gustav Wehage, Leipzigerstr. 24.

Ein erfahrener Landwirth wünscht sich mit einem Capital von 100000 Mark ev. mehr an einem lucrativen landwirthschaftlichen, industriellen oder gärtnerischen Unternehmen thätig zu betheiligen. Gemüthslich umittelbare Nähe einer größeren Stadt (bevorzugt: Bamberg, Hannover, Halle). Offerten werden unter genauer Angabe des Unternehmens, des Urtags und des Pflanzers sub Chiffre J. T. 9408 an Rudolf Mosse, Berlin SW. erbeten.

Halle'scher Eisport-Club.

Durch die jährlich immer mehr überhand nehmende Ueberfüllung in dem bereits bestehenden Eisclub haben wir uns veranlaßt gesehen, unter obiger Bezeichnung einen neuen Eisport-Club zu gründen. Derselbe bemerkt des Schiffschiffen mehr im sportlichen Sinne zu betreiben und werden wir bei einer gut gepflegten Bahn für Eisspiele, sportliche Arrangements und Concerte Sorge tragen. Dem Eisport-Club ist eine 10,000 q Meter große Eisfläche auf der Biezel-Biefe, zwischen dem bestehenden Eisclub und der öffentlichen Bahn zur Verfügung gestellt und sind alle Annehmlichkeiten auf derselben in Aussicht genommen. Abonnements für die Saison 1895/96 werden im Bureau der Herren Traue und Kiepsig, Gr. Märkerstr. 22 und im Comtoir bei Herrn P. Köder, Burgstr. 23 b entgegengenommen.

- 1 Person 4,-
2 Personen 7,- einer Familie angehörig,
3 9,-
Jede weitere Person, der Familie angehörig, 1 Mark.
Der Vorstand.

Californische Rothweine.

Hervorragende, milde, absolut naturreine Tisch- und Tafelweine, sind besonders solchen Continenten zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer zusammenschließenden Eigenschaften Abstand nehmen müßten.
Wintaro - 90 M. per
Zinjabel 1,20 M. per
Gros Wanein 1,50 M. excl.
Burgunder 1,80 M. Glas.
Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

Aepfel. Tafel- und Kochäpfel in Körben u. einzeln empfiehlt Mittelstr. 4.

Völker Europas wahret euere heiligsten Güter. Nach einem Entwurf Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. gezeichnet von Prof. Knackfuss. Schrodell & Simon, 50 Große Ulrichstraße 50. Größte Auswahl von Bildern jeder Art.

Ein praktisches, immer gern genommene

Weihnachts-Geschenk

ist ein Anzug, Ueberzieher, Schlafrock, Beinkleid u. dergl.

Wünschen Sie Stoffe dazu preiswerth und gut zu beziehen, dann fordern Sie portofrei Zusendung der Mustersammlung von

Paul Seiler

Tuch-Versand-Geschäft. Halle-Saale. Muster und Waare erfolgen vollkommen portofrei.

Einzel-Verkauf für Halle:

Neue Promenade 14, in der Nähe des Leipziger Thurmes. Vorm. 8-12, Nachm. 2-7 Uhr. Sonntags geschlossen.

Notationsdruck und Verlag von ... Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

1895.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Vermischte Nachrichten.

Wähler wider Körbeider. In dem heute vor der Kammer für Handelsfachen dem hiesigen königlichen Landgericht haltigen Termin zur Hauptverhandlung, betreffend Aufhebung des Verdicts der Generalversammlung vom 26. Juni 1850, welchem von dem 27,000 Markt betragenden Meingemeyn eine Dividende nicht vertheilt, sondern dem neuen Geschäftsjahr vorgetragen werden sollte, wurde erkannt, daß der Verdict für ungültig zu erklären ist. Die Kosten fallen dem Beklagten zur Last.

Marktwerte.

Mehlbörsenverein zu Halle a. S., 28. November. Preise für 100 Kilogr. netto. Kaiser-Messung 26.00—26.50 Mt., Weizenmehl 00 21.50—22.00 Mt., do 01 18.50—19.00 Mt., Roggenmehl 0 19.50 Mt., do 01 18.50—19.00 Mt., Futtermehl 12.00—12.50 Mt., Roggenkleine 9.00—9.50 Mt., Weizenkleine 8.25 Mt., Weizenhaare f. 8.25 Mt., Samenkleine 8 Mt.

Börse von Berlin vom 29. November.

Fonds Börse. Unentschieden eröffnen, gestaltete sich der Verkehr ziemlich schwach auf Wiener Privatindufrien, daß dort neuerliche Infolvenzen vorgefallen seien und daß in Hinblickung derselben in Solvenzverhältnissen vorgenommen wurden. Der Fondsmarkt zeigte im Ganzen recht gute Haltung, besonders in Russen- und Ungarnpap. Specielle Anlagen fehl. Meistener preishaltend. Dürfen relativ behauptet. Der Zollmarkt war anfangs in Banken, ebenso in Montanwerthen unregelmäßig, gegen Schluss der ersten Börse tendierte meist gedrückt. Frey des günstigen Aussehens von Ostindien. In Bohmen schwächer, fest, österreichische Währungen, Brigg Schindlhamm behauptet, Besideichen Saboda Pacific, Barichau Wiener gut erholt. Schiffahrtswerte behauptet. Guanoanfian flau auf Targionten, niedriger Dividende. Später war der Zollmarkt schwach. Fonds ruhig.

Eigenen: loco 137—143, Novbr. 142.75, Debr. 142.50, Mai 146.75, Tendenz: ruhig. **Außen:** loco 110—122, Novbr. 116.75, Debr. 116.75, Mai 122.50, Tendenz: ruhig. **Güter:** loco 117—150, Nov. 120.00, Dez. 120.00, Mai 120.25, Tendenz fest. **Getriebe:** loco 113—175, Futtergerste 120.25, Tendenz fest. **Kübel:** loco —, Debr. 45.80, Mai 45.80, Tendenz: fest. **Spicibus:** (Tote Börsen) loco 32.50, Nov. 37.25, Debr. 37.10, Jan. 37.10, Mai 37.80, Juni 38.10, Tendenz: schwach. (Oder Waare) loco 51.90. Petroleum: loco 22.60.

Zuberichte.

Halle a. S., 29. November.
Der Markt verliefte Anfangs bei mäßigem Verkehr. Die Preise waren allerdings ein wenig niedriger, als bei der Schlussung der Woche, was sich aber bei der Stimmung eine ruhige und die heutigen Werte höher liegen, als bei der unter letzter Berichtswochen 2000 Gr.
Rasier schätzten in dieser Woche 2500 Gr. (jedoch jedoch unter Beobachtung der Resultate anzuwenden, welches jedoch keine Angabe nicht zu Stande kam.)
Wollmarkt:
Woll 92 % ausl. neu 10.00—11.00, 88 % ausl. alt 10.00—10.50, neu 10.50—10.75, 84 % ausl. alt 9.00—9.50, 80 % ausl. alt 8.00—8.50, 76 % ausl. alt 7.00—7.25.
Wollmarkt:
Woll 11 einl. alt 22.25, 11 einl. alt 22.25, 11 einl. alt 22.25.
Wollmarkt:
Woll 11 einl. alt 22.25, 11 einl. alt 22.25, 11 einl. alt 22.25.
Wollmarkt:
Woll 11 einl. alt 22.25, 11 einl. alt 22.25, 11 einl. alt 22.25.
Wollmarkt:
Woll 11 einl. alt 22.25, 11 einl. alt 22.25, 11 einl. alt 22.25.



C.F. Ritter
Halle S., Leipzigstr. 90.

Magazin für Geschenke aller Art.
Auswahl und Preise concurrenzlos.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.
Wir sind durch Beschluss des Aufsichtsrathes zur Ausdehnung der 2ten Einzahlung auf das Aktienkapital in Höhe von 20 % ermächtigt worden und fordern die Herren Aktionäre demgemäß hierdurch auf, diese Einzahlung mit 200 Mk. für jede Aktie [3024] bis zum 20ten December a. c. Abends 6 Uhr entweder bei dem Bankhaus H. F. Lehmann in Halle a. S. oder bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin zu leisten. Halle a. S., den 28. Novbr 1895. Der Vorstand. Czarnikow.

Papier-Ausstattung
hochelegante 25, 50 u. 100 Packungen in weiß, farbig, mit und ohne Goldschnitt, Blumen und Verzierungen. Anfertigung feiner Visitenkarten und Neujahrskarten mit Namen empfehle billigst [3911]

Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.
Mein **Ausverkauf** von **Holzsaen**, zum Bemalen, Brennen und Spritzen, beginnt am Montag, den 2. Dezember. Mauerstr. 4. H. Bretschneider, Fernsprecher 831.

In großer Auswahl sind **1/2 und 3/4 jährige Belgische u. Flämische Sohlen** eingetroffen. Gebr. Strehl, Biersburg.

Offene und geachtete Stellen.
Zum 1. Februar 1896 findet ein **Eleve** mit guter Schulbildung zur gründlichen Erlernung der Landwirtschaft, unter meiner direkten Leitung mit vollständigem familiären Anschluss, Aufnahme. [3928] Nittergut Zortzen bei Weisenfeld. Die Gutverwallung. Thiele.

Junges Mädchen wünscht gründlich **kochen zu lernen**, in Hotel oder Restauration. Off. mit Anfr. unt. K. S. 3988 an Otto Thiele, Annoncen-Expediton, Berlin S. W. Fernbergerstraße 3 erbeten. [3926]

Ausscher-Stellung
Jude für das Jahr 1896 mit 30 bis 50 kräftigen Mädchen auch Männern. Ausschreiben bitte sich zu wenden beim [3931] Ausschier Karl Chabowski in Ermühle bei Annahütte (Kreis Anhalt).



Carl Kochsche Pfannkuchen und Kartoffelringel.

Von heute an empfehle wieder täglich frisch:
Meine rühmlichst bekannten Spezialitäten: Pfannkuchen u. Kartoffelringel mit Vanilleglanz von runderbarem Geschmack; ferner: feinsten geriebenen Nuss- und Mandelkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Schokolade angetrichen. Berliner Pfannkuchen (das feinste Gebäck, welches existirt); feinsten geriebenen Nusskuchen; feinsten schlesischen Sträußelkuchen. Weizen, Chocobade und Waffelbacken, sowie eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.

Carl Koch,
Servicestraße 1, Fernsprecher 531. [3920]

Austern,
Prima holländer, frische Nordsee-Austern, prima Herrücken und Keulen, feiste Asanenhöhner, französ. Poularden, Poulets, ungar. Puten, Vierländer Gänse, Enten, Hähnchen, weisse grosse Gänsestopflebern, Gänseleberpasteten.

Frische Périgord-Trüffel, franz. Kopfsalat, Artischocken, Radise, engl. Bieschelscherry, Teltower Bauerrüchchen, italien. Maronen.
Frische Ananasfrüchte, Almeria-Weintrauben, Apfelsinen, Mandarinen, Bananen, Traubenrosinen, Krachmandeln, neue Para-, Hasel-, Wall-u. Cocos-Nüsse.
Täglich frischen russ. Salat, Sülze, Roastbeef, Kalbsbraten u. frisch gek. Zunge, Hamb. Rauchfleisch, Strassb. Gänseleberwurst, Galantine von Gänseleber, alle feineren Würstwaren, echte Frankfurter u. Fleischstädter Siedewürstchen, Dresdener Appetit-Würstchen.

Feinste Gemüse- und Frucht-Conserven aus den renomirtesten Fabriken zu billigsten Preisen empfohlen
Julius Bethge,
Leipzigzer Strasse 5. [3980]

Gé Dufaut & Cie.,
Chateau de Pierry (Champagne), Königl. Hoflieferanten von Italien u. Spanien. Prämiirt mit vielen goldenen, silbernen Medaillen und Ehrendiplom, empfehlen ihnen so beliebt **echt franz. Champagner** in Original-Körben von 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. **Royal Sillery doux (süss)** 1/2 Fl. 1.15, 1/4 Fl. 1.15, demi sec (halbsüss) 3.50, 2.00, Vin de Cabinet demi sec (halbsüss) 4.50, 2.50. **Gebr. Zorn, Halle.** Fernspr. 367. Grossherzog. Sächs. Hoflieferanten. [3918]

Safenselle kauft fortwährend Johannes Bernhardt, Reimerstr. 4. **6 Landwirthschaftsgeräthe, 2 Kochmehls, 4 Küchinnen** erhalten 1. Vorzug gut erhalten d. Frau Anna Giesinger, H. Ulrichstr. Sp. 8945

Reste
u. einzelne Kleider, besonders passend für **Weihnachts-Geschenke**, werden viel unter Preis **verkauft.** [3832] **Rud. Niemann Nachf.** Leipzigstr. 105, am Markt.

Meinen Witwenjungen, welche an Magenleiden, Verdauungschwäche, Appetitmangel u. dergl. theils ich persönlich gern und unentgeltlich mit, theils ich selbst daran gelitten und wie ich hieran befreit wurde. Doktor a. D. Kypke in Schreiberbau (Hilfenlebens). [2801]

Verpachtet
werden soll das Rittergut **Sartmannsdorf bei Gröden a. d. S.** (circa 400 Morgen) auf 12 Jahre, vom 1. April 1896 an. [3948] Die Bedingungen liegen bei mir aus, Eisenberg, am 19. November 1895. **Rotar Dr. Rosenberg.**

Auktion.
Montag, den 2. Dezember d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr vertritt ich im Gerichtshof von Bennemann zur Auktion folgende von mir dort untergetheilte Gegenstände als: 1 Vordachwagen, 1 Saue-Wagen, 1 Nähmaschine, holländische. [3944] **Kraff,** Gerichtshofrichter in Halle a. S. Spurgah, schwarzbraune holländische **Bullen,** von importirten Röhren stammend, verkauft **Arth. Ehleker,** Gutshof, Stein Zeitz, Stat. Altschlar. Eine neuerrichtete Kuh mit Milch verkauft **Hollenberg Nr. 70.** [3956]

RUDOLF MOSSE
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Fachschriften Fernsprecher 151.

Stiller Theilhaber, mit 10-20,000 Mt. Einlagekapital, gegen hypoth. Sicherheit gesucht. Off. sub B. a. 11439 an R. Mosse, Halle.

Stiftsgeld à 3 3/4 1/2 0 zu 10 gut unfindbar, auf dieselbe Grundstücke in größerer u. kleineren Beträgen zum 2. Januar zu verleihe. Off. unt. K. F. 11222 an Rud. Mosse, Halle. [3991]

Ausverkauf

Stadt-Theater.

Direktion Hans Julius Rath.

Sonnabend, den 30. November 1895. Wegen andauernder Unwärslichkeit...

76. Vorstellung. 60. Abonnement-Vorstellung. Farbe gelb. Anfang 7 1/4 Uhr.

Witt neuer Ausstattung an Kostümen, Dekorationen, Waffen und Requisiten. Zwölfteilen-Trilogie.

Wallenstein's Tod.

Teatrospiel 5 Akt v. Fr. v. Schiller. In Szene geführt von Direktor Hans Julius Rath.

Personen:

- Wallenstein Herzog Friedland, Generalissimus im 30 jährigen Kriege. Billy Fortis. Octavio Bicolomini, Generalissimus. Stud. Zahn. Mar Bicolomini, f. Sohn. Oberst bei e. Kaiserliche Regimente. Leop. Kramer. Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Ober mehrere Regimente. Hein. Götz. Alo. Feldmarschall, Wallenstein's Betrauer. A. Garrison. Nicola, General d. Kroaten. M. Büttner. Wütler, Chef e. Dragoner-Regiments. Fr. Franke. Rittermeier Neumann. Fr. Birkbaum. Ein Adjutant. G. Margraf. Oberst Wagnel, von den Schweden gekendet. Stud. Lorenz. Gordon, Kommandant v. Eger. Ernst Bedau. Devozou (Hauptleute in d. Aug. Schöbe. Macdonald) Wallis. Arnee Alf. Hünge. Schwedischer Hauptmann. Alex. Kowowy. Güter. Alf. Boger. Wäutler. Alf. Hünge. Hartitz Cent. Astrolog. C. Schramm. Herzogin, von Friedland. H. Woytsch. Thessa, Prinzessin v. Friedland. Jenny Silyn. Gräfin, Herzogin d. Herzogin Schwester. G. Hoffmann. Gräfinen von Neubrunn. Sophie der Prinzessin Fr. Robstadt. Ein König von Wallenstein Fr. Walden. Kommandierender Wallenstein's H. Schlichter. Bediente Octavio's. Fr. Bauer. Dragoner, Bediente, Bogen, Soldaten, Diener.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt. Schillerbillets (Parquet à 1 Mk. Parterre à 0,75 Mk.) werden an der Abendkasse ausgesetzt.

Stoffenöffnung 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr. Sonntag, den 1. Dezember 1895. Nachmittags 3 1/2 Uhr.

11. Fremdenvorstellung bei halben Preisen. Revue! Zum letzten Male: Noctität. Mit völlig neuer Ausstattung.

Die verkaufte Braut. Romische Oper in 3 Akten von St. Sabina deutsch von Max Raabe. Musik von Friedrich Smetana.

Sonntag, den 1. Dezember 1895. Abends 7 1/4 Uhr. 77. Vorstellung.

17. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: Die Nürnbergger Wuppe. Romische Oper in 1 Akt von Lenzen und A. von Beauplan.

Deutsch von Ernst Pasqué. Musik von A. Bode. Vorher: Gräfin Trüpi. Stoffspiel in 3 Akten von O. Blumenthal.

Lebende + Bilder aus der Kriegs- und Friedensthätigkeit des Vaterländischen Frauenvereins, mit vorbildendem Text und begleitender Musik, dargestellt von Vaterlandsfreunden in den Kaisersälen am 2. und 3. Dezember, 7 1/4 Uhr Abends. Eintrittskarten I. Platz 3 Mk., II. Platz 2 Mk., III. Platz 1,50 Mk., Stehplatz 1 Mk. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14, und an der Abendkasse zu haben.

E. Hugo Klose, Markt, Hotel gold. Ring, nur empfielt, Spezial-Geschäft für Molkereiprodukte, in den größten und ersten Molkereien sorgfältig bereitet. Süssrahm-Tafelbutter.

National-Theater. Freitag, den 29. November 1895. Zum 3. Male: Giroflé-Girofla. Romische Oper in 3 Akten von Albert Ronolo und Eugen Iserler. Musik von Charles Lecocq. Hauptpersonen: v. Poleros d. Alcaranz Hans Seidel. Aurora, seine Gattin. Louise Bonis. Giroflé ihre Töchter Emma Desf. Grotto. In Poleros Gracela Koch. Rosette. Diensten. Anna Berndt. Marasquin. Fr. Wichtenstein. Mouszou. Frig. Techner. Herren und Damen des Palastes. Ehrenfräulein. Kriaten. Mäuren im Gefolge Mouszou's. Hochzeitssänger. Dienerschaft. Der der Handlung: Spanien. Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts. Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt. Stoffenöffnung 7 1/4 Uhr. Anfang 8 Uhr. Sonnabend, den 30. November 1895. Hermann's Ehevertrag. (Un fil à la patte) Schwan in 3 Akten v. Georges Feytaud. Uebersetzt und bearbeitet von Bruno Jacobson.

Prinz Carl. Gr. Jubelfest, verbunden mit großartigen Wohlthätigkeits-Symposiumen. Vertreten verschiedener Künstler und Spezialitäten. Täglich neues Programm. Centre 25 Wg. Stahnenf. 6 1/2 Uhr. Alles Nähere durch die Zeit. u. Plakate. Sonnabend keine Vorstellung.

Kaiser-Säle. (Zuh. Herm. Kanze.) Verkaufsbureau der Salvator-Brauerei in München. Vom 1. Dezember ab täglich Concert der neuen Wiener Damenkapelle Poeschl.

Answärtige Theater. Leipzig: Neues Theater: Sonnabend: Donna Diana (Oper). Dienstag: Huldigung (Operette) (Auf. 7). - Altes Theater: Sonnabend: Der Feldprediger (Operette von G. Müllers) (Auf. 7, 8). Wagnburg: Stadttheater: Sonnabend: (Letztes Gastspiel von Heinrich Gubens): Blüthen. Orfurt: Stadttheater: Sonnabend: Die wilde Jagd. Sonntag Nachmittags 3 Uhr (ermäßigte Preise): Der Reigenfischer. Abends 7 1/2 Uhr: Zum 1. Male: Der Rheinbrunn. Weimar: Hoftheater: Sonnabend: Der Zeltzisman (Auf. 7). Sonntag: Carmen (Auf. 7).

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Nur noch wenige Tage: Gräfin Eleonore Orlova, Jussufschin und Herr Alfred von Kender, Magier. (Neu! Sensationell!) Die fünf Dayton's Gitter-Parterre-Gemahlten in 5 Heftigen Spielen. Herr Konstantin Molodoff, Raouar Equilibrist auf dem Dreieckspappat. - Messrs. Mason und Forbes, excent. Artisten-Romdianten. - Die Geschwister Josef und Käthe Armin, Bernadungungs-Gefangs-Barbiden. (Neue Barbiden!) - Gräfin Hed. Brasell, Sieder- und Walger-längerin. - Herr Georg Kösser, Gefangs- und Charakter-Gumnist. 12840 Regian 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Orchestermusik-Verein. Im Saale des Stadtschützenhauses Sonnabend, 30. Nov. 1895, Abends 8 Uhr: VI. Vereinsabend. Glocke, Oar, „Aphigonia“ Serrais, Fantasia für Cello, Hamn, Fantasia aus „Lohengrin“, Weber, Oar, „Freischiütze“, Haydn, Sinfonie C-Dur.

Sing-Akademie. Sonnabend, 6. u. 11. Ueb. Volksh. Auf. 17. Dezember. Anmeldung bei Heuber, Schillerstrasse 65, B. 10-11.

Meyer's Conv.-Lexik. für 70 Mk. statt 170 Mk. verkauft. A. (neuzeitig) 1. Aufl. 17. neue Prachtbände D. K. Postlagernd Cisleben. 3922

Rathskeller-Restaurant. Freitag: Sauerbraten, Thüringer Klöße. Abends. Sonnabend: Eisbein, Sauerkohl, Erbsebrei. Stamm. Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12-5 Uhr. Münchener Bürger-Bräu, Bürgerliches Brauhaus München. 84 1/2 3 1/2 mitisch, Domaine Schönbauer-Brauerei bei Saag, Wismen. Caltmbacher, la Qualität, Aktien-Brauerei vorm. C. Peitz, Caltmbach. Export-Bier Freyberg's Brauerei. 3917

Bürger-Verein für nützliche Interessen. Morgen Sonnabend Abend im Vereinslokal „Mars-la-Tour“ Generalversammlung. Tages-Ordnung: Jahresbericht; Rechnungslegung; Nennend des Vorstandes. Am Sonntag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr findet im kleinen Saale der „Kaiseräle“ eine Versammlung des nationalliberalen Vereins statt, in welcher unser Landtagsabgeordneter Herr Professor Dr. Friedberg über die letzte Session des Landtages berichten wird. Darauf sollen Rechnungslegung und Vorstandsbericht erfolgen. Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen. Der Vorstand des nationalliberalen Vereins. Kell. Löning.

Frisch eingetroffen: Vierländer Mastgänse, Pfd. 65 Pfg., Prima Holländer Austern, leb. Helgol. Hummer, Frisch geschossene Rehwild, Fasanen, Waldhasen, Franzö. Foularden, Hambg. Enten u. Hähnchen. Norderneyer Angelschellfisch. Feinsten Astrachaner Caviar, ger. Rheinlachs, Strassburg r Gänseleber, Pa. zeter. Rügenwalder Gänsebrüste, Gänseputzschneise. Frankfurter u. Frastädter Würstchen, Frische Perigueux-Trüffel, Maronen, Teltower Rübchen, engl. Bleichsellery, Endivien-Salat. Neue Gemüse- und Frucht-Conserven aus den renommiertesten Fabriken zu sehr billigen Preisen. Sprengel & Rink, Leipziger Strasse 2 - Telephon 414. 3952

Halle a. S. Schnabel & Grünberg Halle a. S. Leipzigerstr. 21. empfehlen zu Weihnachts-Geschenken äußerst billig: Lein. Tischtücher zu 4 Perf. 1,50, 6 Perf. 2,00 Mk. Lein. Servietten, Dgd. 4, 6 Mk., bis zu den feinsten. Lein. Theegedecke 4,50 Mk. Tischgedecke zu 6 Perf. 9 Mk. Lein. Damasthandtücher Dgd. 6 Mk. Küchen-Handtücher Dgd. 3 Mk. in weiß und bunt. Lein. Herren- und Damentaschentücher Dgd. 4 Mk. Kinder-Taschentücher Dgd. 1,20 Mk. Druckkleid 3 Mart. Halblamakleid 3 Mart. Lamakleid 6 Mart. 18950